

Protokoll

Thema der Besprechung 1. Bürgerversammlung „Felderhofer-Kamp“	
Datum 05.02.2020	Ort Albert-Schweitzer-Grundschule Ursulinenstr.2, Wipperfürth
Beginn/ Uhrzeit 19:05 Uhr	Ende/ Uhrzeit 20:25 Uhr
Anwesende <ul style="list-style-type: none">• Vom Vorstand: Gabi, Jacek, Fiona, Andreas, Joachim, Angela, Sandra• Weitere 9 Anwohner• Von der Stadt: Herr Schlüter, Frau Blumberg	Abwesende Ardi, Sabrina
Leitung der Besprechung Jacek	Protokollführung Andreas

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Pflege der Grünflächen
3. Internet-Breitbandausbau
4. Wahlbezirke
5. Verkehr
6. Termine und Verschiedenes

TOP1: Begrüßung & Organisatorisches

Jacek Szlapka begrüßte die Anwesenden der ersten Bürgerversammlung.

TOP2: Pflege der Grünflächen

Von der Stadtverwaltung nahmen Frau Blumberg (Tiefbau) und Herr Schlüter (Bau) an der Versammlung teil. Die Pflege der öffentlichen Grünflächen wird von der Stadt aktuell auf ein Minimum reduziert. Die Übernahme einer Patenschaft für bestimmte Grünflächen ist möglich und wird in der Siedlung bei einzelnen Beeten auch schon praktiziert. Frau Blumberg erläuterte und verteilte eine entsprechende Mustervereinbarung. Diese wird auf der Webseite des Bürgervereins veröffentlicht.

Die Mäharbeiten von öffentlichen Ausgleichswiesen führt die Stadt nur einmal im Jahr statt. Dies wurde von einigen Teilnehmern kritisiert. Der Vorstand des Bürgervereins wird dieses Thema im Treffen mit dem Verwaltungsvorstand am 25.2. zur Sprache bringen.

TOP3: Internet-Breitbandausbau

Joachim hat sich bei der Stadt informiert und mit dem Bürgermeister und Herrn Schmitz gesprochen.

Die höchste Priorität bei der Förderung haben alle Gebiete, die aktuell eine Anbindung von maximal 30MBit/s haben.

Anschließend wird möglicherweise ein weiterer Fördertopf für weitere Gebiete mit bis zu 50MBit/s zur Verfügung stehen.

Parallel wäre es möglich den Bedarf in der Siedlung abzufragen und einen gemeinsamen Bürger-Antrag über den Bürgerverein bei der Stadt zu stellen. Diese würde gemeinsam mit dem Versorger die Gesamtkosten und den Preis pro Anwohner ermitteln und mitteilen. Über die Webseite des Bürgervereins sollen Interessenten aufgerufen werden, sind zu melden.

Ein Teilnehmer wies darauf hin, dass die Schulen ohnehin mit schnellen Internet versorgt würden, und fragt, ob sich die Versorgung der Privathaushalte nicht einfach gemeinsam durchgeführt werden könnte, um Kosten zu sparen.

Außerdem wurde angeregt, das Gespräch direkt mit der BEW zu suchen.

Der Bürgerverein wird diese Anregungen aufnehmen und über die Bürger über neue Erkenntnisse informieren.

TOP4: Wahlbezirke

Aktuell teilt sich die Siedlung am Felderhofer Kamp auf zwei Wahlbezirke auf. Für die kommende Kommunalwahl werden die Bezirke allerdings neu eingeteilt werden müssen, da einige zu groß sind (zu viele Anwohner). Voraussichtlich wird diese Neueinteilung nicht beinhalten, dass der Felderhofer Kamp ein Wahlbezirk wird.

Ein einzelner Wahlbezirk hätte den Vorteil, dass genau ein Abgeordneter für uns zuständig wäre, und wir nur einen Ansprechpartner hätten. Der Bürgerverein wird versuchen darauf Einfluß zu nehmen und spricht Vorsitzenden den Wahlausschuss an.

TOP5: Verkehr

Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung am Baumarkt

Der Beginn ist für diesen Sommer und die Fertingstellung zum Ende des Jahres geplant. Ein genaues Datum steht nicht fest. Die Zufahrt über Wolfsiepen wird in der Zeit nicht geöffnet. Die Straße Wilhelmshöhe zum Stöppgeshof wird vermutlich zur Einbahnstraße. Richtung unklar.

Es wurde von einem Teilnehmer darauf hingewiesen, dass diese Kreuzung Teil des Schulweges ist. Es wurde angeregt, dies bei den Fußgängerampln zu berücksichtigen.

Weiteres

Das Schild zur 30-Zone (beim Baumarkt) wird kaum beachtet. Es wurden Möglichkeiten diskutiert die Sichtbarkeit zu erhöhen. Eine Möglichkeit wäre es die „30-Smile-Anlage“ auszuleihen und aufzustellen. Die Schule hat dies in der Vergangenheit bereits genutzt. Das Ergebnis der Geschwindigkeitsauswertung ist unbekannt.

Der Bürgerverein hat eine verkehrsberuhigte Zone für das obere Ende der Ursulinenstraße beantragt.

Einer der zwei Streetbuddy wurde kurz nach der Aufstellung zerstört. Es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.

TOP6: Termine und Verschiedenes

Termine

- Müllsammelaktion am 21.3.
- Jahreshauptversammlung 23.3.
- Osterfeuer 11.4.
- Wandertag 25.4.
- Bürgerfest 26.9.
- Alle Termine stehen auf Webseite

Verschiedenes

Der Hohlweg ist oft mit Hundekot verunreinigt. Der Bürgerverein ist dazu bereits im Gespräch mit Stadt (Frau Thomas). Wenn ein Beutelspender aufgestellt würde, müsste auch ein Mülleimer installiert werden, was zusätzliche Kosten verursacht.

Die Idee neben dem Altkleidercontainer einen Glascontainer aufzustellen wurde kontrovers diskutiert. Nachteile wären Lärm und die Anhäufung von weiterem Müll. Offenbar gibt es aber auch schallgedämpfte Versionen. Es ergab sich kein einheitliches Meinungsbild.

Die Einführung von gelbe Mülltonnen wurden von der Stadt abgelehnt, da dafür in der Innenstadt kein Platz vorhanden ist.

Auf Anfrage wurde mitgeteilt, dass der Bürgerverein aktuell 48 Mitglieder hat. Außerdem hat die Siedlung ca. 270 Haushalte (inkl. der Straße „An der Ziegelei“).

Eine Baugenehmigung für eine Feuerstelle beim Spielplatz ist in Planung. Die Einweihung findet mit dem Osterfeuer statt.

Die Siedlung nimmt mit einer Fußgruppe am Wipperfürther Karnevalszug mit ca. 20 Teilnehmern teil. Jeder kann dabei sein und sich noch melden.

Wir sind am Drachenboot-Rennen auf der Bever angemeldet. Weitere Vereinsmitglieder können sich gerne melden.

Gemeinsam mit der Grundschule Albert-Schweitzer soll ein Bienenhotel installiert werden.

Wer in die WhatsApp-Gruppe der Siedlung aufgenommen möchte, kann sich bei einem beliebigen Mitglied des Vorstands melden.

Notfalldosen können bei der Stadt erworben werden.

Die Wipp-App informiert über Veranstaltungen und erlaubt Mangelmeldungen.

Wipperfürth, 05.02.2020

Leitung der Besprechung

Protokollführung

Unterschrift

Unterschrift